

amptman von wintterthur [Melchior **Maag**] uber Sitzen, undt Zuo nefftenbach die alten Restanzen von Zinss undt Zechenden abrechnen, was dan bekantlich werden dann die herren von Zürich auff Sey nemen, undt dem gotzhuss bar bezallen, also thundt wier gemeincklich, undt Sondterlich üweren gnadten, undt dero wirttigen conventt ganz fründtlich bitten Sey wellentt ahn ... diser unserer, Fürwar gethrüwer, undt ganz wolmeinender verrichtung Für Lieb nemmen, dan gewülich So wier mehrers undt besers thun undt Schaffen könnentt, hette unss einiche müöhe noch arbeit nit bethuren Müssen, Dan üweren gnadten undt dess wirttigen Conventt undt gotzhuss Jeden Zitten alle Liebe undt gebürliche dienst Zuo erzeigen Sindt wier von herzen geneigt,

Es hatt Sich auch der Herr hoffmeister Jn diser Sach alles ernsts, undt Fliss gebrucht also das wir bittentt uwer gnadten welle Jn wol Lasen befohlen Sein, hieruff So wellentt wir uwer gnadten Fürderlichtter anttwurttt Zuo beserer unserer nachrichtung gewerttig Sein, es wirtt auch üwer gnadten ahnornung Zuo thun wüsen, wo hin das Kauff gelt angewentt, undt erlegt werden Sölle, der Predicantt [von Neftenbach, Johann Theobald von **Lähr**] macht unns ein abbruoch Jmm kauff ist aber der Sach andterist nitt Zuo thun, wier werden aller Sitz unsere herren undt oberen [der Schirmorte] berichten die wier als ohn zwiffel, ein gefallens hieran haben. So aber üwer gnadten, undt dero wirttig Conventt, besere mittel wüsen möchtentt. So habentt Sy uns, als woll gemelt Zuo Jren diensten gantz geneygt thuntt also hiemit üwer gnadten unndt der Selbigen wirttig conventt, undt Gotzhuss Jn die göttliche Schirm undt **Maria** Fürbitt auch uns Zuo dero ... gebett wol gefehlen ...".

1) s. auch Zurlaubiana AH 125/101

---

Kopie - AH 138, 43-45 - Blatt 45<sup>v</sup> leer

## 9

1611 Februar [24./]14.

A

AUFSTELLUNG IN ZUSAMMENHANG MIT DEM VERKAUF [DER HERRSCHAFTS-  
RECHTE DES KLOSTERS PARADIES IN NEFTENBACH AN BÜRGER-  
MEISTER UND RAT VON ZÜRICH]

---

"Der Kauffschilling umb des Gotzhusses Paradis Jn kommen undt gerechtigkeit Zuo nefftenbach Jst nach Lutt der Zuo Brengartten gemachten Verzeichnus undt abred<sup>1</sup> etc.

13085. gl

Dartzuo kompt noch wytter 340. gl.  
 Für 3. mütt 2. vtl. 2. vlig. Kernen  
 Jttem 2. mütt 2. vtl. haber Jerlichs Grundt Zinsses.  
 So Sich uss dem Zinssrodel mehr werden 19. müt 2. vtl.  
 2 vling Kernen 2. mlter 2 mütt haber etc. wir Jn der  
 Bremgarttischen verzeichnus statth Befundten.  
 Mehr 324 gl.  
 Für die übergebenen Restantzen an verfalnen usszendten  
 grundt und anderen Zinss Zuo nefftenbach an Früchten  
 undt gelt.  
 Suma des hierobstehnden 13789. gl.

Jn diser Jetz bemelkten Sum aber ist nitt begriffen.

Namlich

Die Zwen gülttbrieff der ein umb 500. gl haubttguott, undt der and-  
 ter umb 200. gl. hauptgutt

Mehr 30. gl hauptguott. So an  $1\frac{1}{2}$  gl. Jerlichs Zinsses, Mehr weder die  
 $3\frac{1}{2}$  gl. undter der ersten post der grundt Zinsen Lutt Bremgarttischen  
 verzeichnus getzeigett werden.

Was Sich auch uff des kauffs hoff mehr dan 7. mütt, undt 2. vtl.  
 kernen unndt uff Hans Heinrich **Steiners** [von Neftenbach] hoff mehr  
 dan 8. mütt kernen Jerlichs grundt Zeinsses befindt, das wirtt man  
 auch wie die übrigen grundt Zinss annehmen und bezalen, undt umb die  
 gemelkten zwen gülttbrieff und 30. gl. So Jm kauffschilling Begrif-  
 fen, wan alles richtig undt Flüssig ein gebürenden willen machen.

...

[gez.] Stattschreyber Zuo Zürich  
 [Johann Georg **Grebel**]"

1) s. Zurlaubiana AH 125/101

Von der gleichen Hand wie AH 138/8. Wohl aus dem Besitz des Zuger  
 Stadt- und Amtrats, **Konrad III.** Zurlauben, der bei diesen Verkaufs-  
 verhandlungen mit dabei war - AH 138, 46

1620 Januar 12.

A

ABRECHNUNG ZWISCHEN UNBEKANNT UND JAKOB SULZER, VON CHAM

"Uff den 12.<sup>ten</sup> Januarij 1620. Mitt Jacob Sultzer abermalen abge-  
 rechnettt mitt sampt dem Zinss unnd hauptguot biss uff verga[n]gne  
 Martini [=11. November] dess 1619 Jars.